

NEUE SCHWYZER ZEITUNG

Heute mit
85 STELLEN



Brand In Euthal ist ein Stall bis auf die Grundmauern niedergebrannt. **21**

Wettskandal Nicht nur Italien, auch die Schweiz scheint für Wettbetrüger attraktiv zu sein. **3**

Demenz Daniela Huber erlebt mit den Demenzkranken schöne und traurige Momente. **21**

Eine Million für Naturschutz

FREIENBACH s. In der Gemeinde Freienbach soll gegen eine Million Franken für ein Naturschutzprojekt im Frauenwinkel investiert werden. Der Frauenwinkel ist eines der neun Naturschutzgebiete des Kantons Schwyz. Er liegt vor Freienbach und Pfäffikon am Zürichseeufer. Die Stiftung Frauenwinkel hat das Baugesuch für eine Reihe von Aufwertungsmassnahmen eingereicht. Im Ufergebiet sollen neue Flachufer entstehen. Hier fehlt heute dem Ufer der Schutz durch einen Schilfgürtel. Im Riedgebiet will die Stiftung Frauenwinkel zwei Bäche renaturieren. Die Bäche sollen aus ihren Betonschalen befreit werden und ein breiteres und tieferes Bett erhalten. So wird das umliegende Gebiet auch besser vor Hochwasser geschützt.

22

Keine Immunität für Blocher

HILDEBRAND-AFFÄRE sda. Christoph Blocher muss sich in der Affäre Hildebrand dem Strafverfahren stellen. Zu diesem Schluss kommt nach der Immunitätskommission des Nationalrats auch die Rechtskommission des Ständerats. Aller Voraussicht nach kann die Zürcher Justiz sämtliche Vorwürfe gegen Blocher untersuchen. Die Immunitätskommission des Nationalrats hatte bereits im April entschieden, dass Blocher erst ab seiner Vereidigung als Nationalrat am 5. Dezember 2011 Immunität geniesst. Zum Verhängnis wird dem SVP-Strategen damit, dass er zwei Tage zuvor, am 3. Dezember, den Informatiker der Bank Sarasin und Anwalt Hermann Lei getroffen hat. Blocher selber sprach gestern von einem «politischen Entscheid».

Kommentar 5. Spalte

5

CVP spannt mit BDP zusammen

BERN sda. Die Mitteparteien CVP und BDP wollen in den Eidgenössischen Räten, bei Abstimmungen und bei den nationalen Wahlen 2015 zusammenarbeiten. Eine Fusion, wie sie SP und GLP vor der Wiederwahl von Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf gefordert hatten, ist kein Thema.

Man wolle die politische Mitte stärken, sagte CVP-Präsident Christophe Darbellay gestern vor den Medien in Bern.

Die Zusammenarbeit solle nicht nur im stillen Kämmerlein stattfinden, sondern auch gegen aussen sichtbar gemacht werden, fügte BDP-Präsident Martin Landolt hinzu. CVP und BDP sehen ihre Zusammenarbeit als Plattform, die auch anderen Parteien offensteht.

4

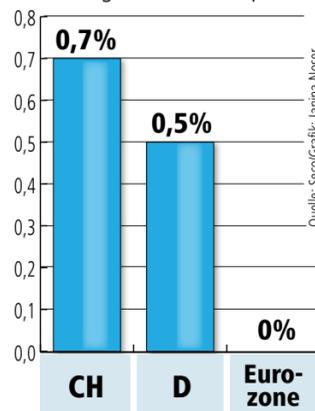
Wirtschaft: Schweiz hängt die Eurozone ab

KONJUNKTUR Die Schweizer Wirtschaft wächst überraschend stark. Dennoch warnen Ökonomen vor Euphorie.

red. Trotz Schuldenkrise und starkem Franken hat die Schweiz ihre Wirtschaftsleistung im ersten Quartal um 0,7 Prozent steigern können. Damit überflügelt die Eidgenossenschaft sogar die Konjunkturlokomotive Deutschland. Im Nachbarland wuchs das Bruttoinlandprodukt nur um 0,5 Prozent. Das Wachstum in der Eurozone stagnierte hingegen im ersten Quartal, viele Staaten Südeuropas durchlaufen eine Rezession.

Zugelegt hat die Schweizer Wirtschaft vor allem, weil Herr und Frau Schweizer mehr konsumiert haben, auch die öf-

BIP-Wachstum
im ersten Quartal
im Vergleich zum Vorquartal



fentlichen Ausgaben stiegen deutlich. Der Konsum konnte damit die derzeitige Schwäche im Exportsektor und die rückläufige Baukonjunktur kompensieren. «Der private Konsum wird durch die Zuwanderung gestützt», sagt der Chefökonom des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco), Eric Scheidegger, im Interview mit unserer Zeitung.

Exportbranche bleibt unter Druck

Gleichzeitig warnt Scheidegger davor, das Ergebnis überzubewerten. Die Exportwirtschaft leide noch immer unter dem starken Franken. Diese Branche werde in den kommenden Quartalen unter Druck bleiben. Zudem habe sich im ersten Quartal die Schuldenkrise beruhigt, und die Zuversicht an den Aktienmärkten sei gestiegen. «In den letzten Wochen sieht die Lage hingegen wieder anders aus», sagte Eric Scheidegger.

13



Gewichtige Argumente für die EM

Diese schwergewichtigen Damen der Folkloregruppe Vogelbeere sind bereits Kult. Wenn am 8. Juni in Warschau die Euro eröffnet wird, werden die acht Polinnen die EM-Hymne zum Besten geben: «Koko, Koko, Euro, Spoko». Sie signieren schon mal eifrig Fussbälle. Mehr zur EM in Polen und in der Ukraine im Dossier. EPA

41–45/33

KOMMENTAR

Verfahren ist wegweisend

Hat Christoph Blocher die Dokumente, welche den ehemaligen Nationalbankpräsidenten Philipp Hildebrand schwer belasteten – und später zu dessen Rücktritt führten –, der «Weltwoche» weitergegeben oder nicht? Oder hat er jemand anderen dazu angestiftet, dies zu tun? Und hätte er sich damit strafbar gemacht oder einem höheren öffentlichen Interesse gedient?

Um diese Fragen wird sich das Strafverfahren gegen Blocher drehen. Denn zumindest für die Zeit vor dem 5. Dezember 2011 – dem Datum seiner Vereidigung im Nationalrat – kann jetzt ermittelt werden. Die ständerätliche Kommission schliesst sich der nationalrätlichen an, dass Blocher für die Zeit vor der Vereidigung keine Immunität geniesst.

Die Frage, ob Blochers Immunität für die Zeit nach der Vereidigung aufgehoben werden soll, ist noch ungeklärt. Die nationalrätliche Kommission findet Nein, die ständerätliche Ja, allerdings mit einer etwas abenteuerlichen Begründung: Es sei am Parlament und nicht an einem einzelnen Parlamentarier, die Oberaufsicht über die Nationalbank wahrzunehmen.

Für die Öffentlichkeit, und für andere Parlamentarier, ist das Strafverfahren aber vor allem aus einem anderen Grund von Bedeutung. Nämlich um die Frage zu beantworten, wie weit ein Parlamentarier gehen darf, um mutmassliche Missstände aufzudecken. Nur wenn diese Frage von einem Gericht – idealerweise sogar vom höchsten Gericht – beantwortet ist, können sich Parlamentarier künftig darauf einstellen. Oder sie können die entsprechende gesetzliche Grundlage schaffen, damit Missstände aufgedeckt werden können.

JAN FLÜCKIGER
jan.flueckiger@luzernerzeitung.ch

ANZEIGE

Für Kinderzahnmedizin:

ZahnarztTeamLuzern
Wir verstehen Ihre Zähne
Tel 041 210 58 58 • www.ztl.ch



INHALT

Agenda	37	Kultur	10	Todesanzeigen	30
Forum	14	Ratgeber	32	TV/Radio	44
Immobilienmarkt	49	Sommerausflug	18	Wetter/Ratgeber	32